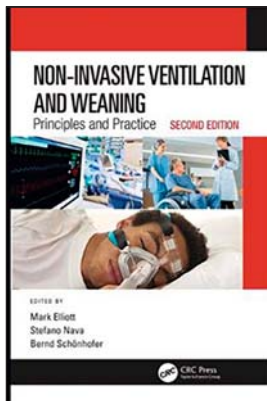


Ein Denkmal aus der Pneumologie



Elliott MW, Nava S, Schönhofer B, Hrsg. Non-invasive Ventilation and Weaning: Principles and Practice. 2nd ed. London und New York: CRC Press 2019; 729 S., \$ 196. ISBN: 978-1498764766

Dieses Buch ist ein Ereignis. In zweiter Auflage bietet es einen umfassenden Überblick über alle Aspekte der Pathophysiologie, Diagnostik und (nichtinvasiven) Therapie der akuten respiratorischen Insuffizienz.

Das Buch erscheint in zweiter Auflage, doch es ist weitgehend ein neu geschriebenes Buch. Es trägt damit der Tatsache Rechnung, dass sich seit der ersten Auflage von 2010 das Wissen und die Erfahrung auf dem Gebiet enorm erweitert haben.

Der Stoff ist in 17 Kapitel unterteilt. Die Kapitel haben zwischen einem und neun Unterkapitel. Die getroffene Einteilung ist sehr hilfreich bei der gezielten Suche nach bestimmten Themen; sie erlaubt aber auch einen Zuschnitt des Stoffs in einer Weise, dass die einzelnen Kapitel nicht zu lang werden und gut lesbar bleiben. So bleibt das Buch trotz seines erheblichen Umfangs von ca. 700 Seiten (und seiner Schwere) angenehmer Lektüre zugänglich.

Die ersten drei Kapitel, *The Equipment* und *The Practice*, führen die Grundlagen aus. Sieben Kapitel widmen sich einzelnen Erkrankungen, ein weiteres den pädiatrischen Aspekten. Ein besonders wichtiges Kapitel handelt vom prolon-

gierten Weaning. Auf knapp 60 Seiten findet sich alles Wichtige zum Thema. Die restlichen Kapitel behandeln allgemeine und spezielle Aspekte der (nicht-invasiven) Beatmungsmedizin.

Die Autorenliste liest sich wie das *Who is Who* der Autoren auf dem Gebiet der akuten und chronischen respiratorischen Insuffizienz, erfreulicherweise handelt es sich in der Mehrzahl um europäische Autoren. Neben dem prominenten Herausgeber finden sich auch weitere bekannte Autoren aus der deutschen Pneumologie. Und, ich darf es sagen, das Buch ist gleichzeitig Ausdruck einer 25-jährigen persönlichen, „europäischen“ Freundschaft der drei Herausgeber!

Die Kapitel sind reich bebildert. So manche Grafiken und Abbildungen sind außerordentlich gut gelungen, treffen wesentliche Aspekte des Textes so gut, dass man diese nicht mehr vergisst. Beispielhaft sei die Abbildung zu COPD-Subtypen und ihrer Relevanz für die NIV oder auch die Abbildungen zur Zwerchfellfunktion bei Skoliose genannt. Am Ende eines jeden Kapitels sind wesentliche Referenzen zu finden.

Das Buch hat mich begeistert. Es ist gleichzeitig ein Standardwerk ohne jegliche Konkurrenz auf dem Buchmarkt, ein Lehrbuch, ein Lesebuch und ein Bilderbuch im besten Sinne. Es gehört in die Bibliothek eines jeden Pneumologen, Internisten und Intensivmediziners. Es wäre nur zu wünschen, es fände auch den Weg in die Bude von Medizinstudenten.

Bernd Schönhofer als einem der drei Herausgeber gilt ein besonderer Dank. Er hat der deutschen Pneumologie ein Denkmal gesetzt, und sich selbst natürlich auch!

Prof. Santiago Ewig, Bochum